

Datenschutzrechtliche Information gem. Art. 12-19, 21 DSGVO gegenüber betroffenen Personen

Mit diesem Dokument erhalten Sie Informationen über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

Datenverarbeitende Stelle

Lesora GmbH, Bötzing Str. 48, 79111 Freiburg, Tel: +49 (761) 769975-00, Fax: +49 (761) 47810-169, E-Mail: info@hofmann-leasing.de

Ansprechpartner im Bereich Datenschutz

Herr Andreas Sorge, DatCon GmbH | Ingenieurbüro für Datenschutz, Am Osterfeuer 26, 37176 Nörten-Hardenberg, Telefon 05503-9159648, Mail sorge@datcon.de

Verarbeitungsrahmen

- Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
 - Bewerber/Initiativbewerber: Stammdaten (z.B. Lebenslaufinhalte, Kontakt, Familienverhältnisse, Gesundheit, Kenntnisse, Fähigkeiten)
 - Eigene Mitarbeiter: Stammdaten (z.B. Lebenslaufinhalte, Kontakt, Familienverhältnisse, Gesundheit, Kenntnisse, Fähigkeiten), Vertrags- und Abrechnungsdaten, Protokolldaten der IT-Systeme (z.B. Firewall, Serverprotokolle), personenbezogene Bild-/Videodaten auf Unternehmensdarstellungen, Daten für die Gehaltsabrechnung, Gesundheitsdaten, sonstige Daten im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses (bspw. Arbeitsbedingungen, Arbeitszeiten)
 - Kunden (Auftraggeber): Vertragsdaten, Stammdaten, Rechnungsdaten, bei Beantragung und Abschluss einer Finanzierung (Leasing/Mietkauf): Bonitätsunterlagen geschäftlich: (Einnahmen-/Überschussrechnungen, Bilanzen, betriebswirtschaftliche Auswertungen, Art und Dauer der Selbständigkeit), Bonitätsunterlagen privat (Selbstauskunft mit Angaben zu Ein- und Ausgaben sowie Vermögen und Verbindlichkeiten, Gehaltsabrechnungen, Steuerunterlagen, Nachweise zu Vermögen, übernommene Bürgschaften, Anzahl unterhaltspflichtiger Kinder, Güterstand, bei Nicht-EU-Staatsangehörigen Aufenthalts-/Arbeitserlaubnis, Scoring-/Ratingdaten privat, Angaben/Nachweise zum Verwendungszweck, Informationen zu gestellten Sicherheiten, Objektunterlagen (z. B. Grundbuchauszüge, Objektbewertungen)), Daten zum wirtschaftlich Berechtigten und zu den vertretungsberechtigten Personen (Transparenzregister und PEP-, Sanktionslisten-Checks)
 - Mitarbeiter von Kunden: Vorname, Nachname
 - Wirtschaftlich Berechtigte(r): Geburtsdatum, Geburtsort
 - Vertretungsberechtigte(r): Geburtsdatum, Geburtsort, Ausweisnummer, Ausweisart, Staatsbürgerschaft, ausstellende Behörde, Gültigkeit des Ausweisdokumentes
 - Interessenten: Kontaktdaten, Kommunikationsinhalte
 - Lieferanten: Vertragsdaten, Kontaktdaten, Kommunikationsinhalte
 - Teilnehmer einer Videokonferenz (z.B. „MS-Teams“): Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, ggf. Thema, Teilnehmer-IP-Adressen, MP4-Datei der Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen (bei optionalen Aufzeichnungen), Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer (bei Telefoneinwahl), Inhalte von Chatverläufen
- Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen
 - Grundlegende Nutzung personenbezogener Daten durch die datenverarbeitende Stelle gemäß Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO (berechtigtes Interesse) im Rahmen folgender Maßnahmen:
 - Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken
 - Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und zu direkter Kundenansprache
 - Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
 - Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
 - Verhinderung von Straftaten
 - Sicherstellung des Hausrechts
 - Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
 - Risikosteuerung
 - Bewerber/Initiativbewerber: Prüfung der Bewerbung
 - Eigene Mitarbeiter: Abwicklung aller notwendigen und erforderlichen Maßnahmen in einem Angestelltenverhältnis (bspw. Führung Ihrer Personalakte; Lohnbuchhaltung; Analyse und Beurteilung Ihrer Arbeitsleistungen- und Ergebnisse sowie Erstellung von Zeugnissen; Durchführung von Mitarbeiterschulungen; Durchführung von Disziplinarverfahren); Sicherstellung des möglichst störungsfreien Betriebes, Marketing (Bild-/Videodaten auf Website und/oder anderen Online-Plattformen, Mitarbeitermotivation bei Vorstellung neuer Mitarbeiter auf z.B. „schwarzem Brett“)
 - Kunden (Auftraggeber): Vertragserfüllung Inkl. ggf. notwendigen Austausch mit bspw. Behörden, Banken oder Versicherungen
 - Mitarbeiter von Kunden: Zuordnung der Abrechnung für den jeweiligen Auftraggeber:
 - Wirtschaftlich Berechtigte(r) oder Vertretungsberechtigte(r):
 - Legitimation der vertretungsberechtigten Personen

Datenschutzrechtliche Information gem. Art. 12-19, 21 DSGVO gegenüber betroffenen Personen

- Datenerfassung der wirtschaftlichen berechtigten Personen
- Interessenten: Informationsaustausch
- Lieferanten: Dienstleistungen, Bestellungen
- Teilnehmer einer Videokonferenz (z.B. „MS-Teams“): Online-Meetings, Telefonkonferenzen, Videokonferenzen
- Rechtsgrundlage der Verarbeitungen gem. Art. 6 Abs. 1 DSGVO
(Je nach Art der Datenverarbeitung treffen bei den jeweiligen Gruppen unterschiedliche Rechtsgrundlagen zu.)
 - Bewerber/Initiativbewerber:
 - Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen
 - ggf. Einwilligung (bspw. Weitergabe von den jeweiligen Daten)
 - Eigene Mitarbeiter:
 - Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen
 - ggf. Einwilligung (bspw. Fotos auf Websites)
 - Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (bspw. Anforderungen durch den Steuergesetzgeber)
 - Wahrung der berechtigten Interessen (bspw. Protokollierung im Rahmen von Abwehr von Cyber-Risiken)
 - Kunden (Auftraggeber)/ wirtschaftlich Berechtigte(r) oder Vertretungsberechtigte(r)
 - Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen
 - Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (bspw. Anforderungen durch den Steuergesetzgeber)
 - Wahrung der berechtigten Interessen (bspw. Protokollierung im Rahmen von Abwehr von Cyber-Risiken)
 - Mitarbeiter des Kunden:
 - Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen
 - Interessenten:
 - Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen
 - Wahrung der berechtigten Interessen (bspw. Protokollierung im Rahmen von Abwehr von Cyber-Risiken)
 - Lieferanten:
 - Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen
 - Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (bspw. Anforderungen durch den Steuergesetzgeber)
 - Teilnehmer einer Videokonferenz (z.B. „MS-Teams“):
 - Wahrung der berechtigten Interessen (bspw. Protokollierung im Rahmen von Abwehr von Cyber-Risiken)
 - Einwilligung zur Verarbeitung (weitere Informationen siehe unten unter „Teilnahme an einem Online-Meeting“)
- Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden (je nach Zweck, Datenart und Zielgruppe)
Vertragsdauer, gesetzliche Fristen, Entzug der Einwilligung (sofern notwendig), Widerspruch zur Datenverarbeitung, Dauer des Online-Meetings
- Es besteht grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DS-GVO. Profiling wird in folgenden Fällen eingesetzt:
 - Geldwäsche- und Betrugsbekämpfung: Dabei können auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen werden.
 - Zielgerichtete Information über Produkte zur besseren Beratung.
 - Beurteilung der Kreditwürdigkeit zur unterstützenden Beurteilung des Risikos.

Pflicht zur Bereitstellung von Daten

- Für die Umsetzung und Weiterführung der Geschäftsbeziehung.
- Im Rahmen der geldwäscherechtlichen Vorschriften: gemäß § 11 Abs. 6 GwG ist die betroffene Person verpflichtet die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Bei Nichtbeachtung kann die Geschäftsbeziehung nicht aufgenommen bzw. fortgesetzt werden.

Weitergabe, Quelle und Auslandsbezug

- Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (je nach Zielgruppe)
 - Grundsätzliche Empfänger
Steuerberater, interne Nutzung (z.B. Personalbereich, IT), Behörden (bspw. Finanzbehörde), Banken, Versicherungen (bspw. im Rahmen von Unfällen oder Versicherungsfällen), externe Dienstleister (Unterstützung als Auftragsverarbeiter)
 - Weitere Empfänger (je nach Zielgruppe):
 - Eigene Mitarbeiter: bei Bilddaten (Provider, Marketingagentur, Fotograf)

Datenschutzrechtliche Information gem. Art. 12-19, 21 DSGVO gegenüber betroffenen Personen

- Kunden und ggf. Mitarbeiter von Kunden: Subunternehmer und Kooperationspartner (sofern vertraglich geregelt bzw. geklärt), Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute zu Refinanzierungszwecken, Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken, Hersteller/Lieferanten von Leasinggütern, Inkassodienstleister
 - Teilnehmer einer Videokonferenz: Teilnehmer, Provider
- Erhebungsquelle: direkt / durch Auftraggeber / durch BLS Bikeleasing GmbH & Co. KG
 - Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union
 - Eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (EU) erfolgt grundsätzlich nicht, da wir unseren primären Speicherort auf Rechenzentren in der Europäischen Union beschränkt haben. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten von einigen Anwendungen über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich bspw. Teilnehmende an „Online-Meetings“ in einem Drittland aufhalten. Auch existiert das Risiko, dass aufgrund der amerikanischen Rechtsprechung US-Behörden Ihre Daten zu Kontroll- bzw. Überwachungszwecken einsehen und verarbeiten. Dies erfolgt möglicherweise auch ohne weitere Rechtsbehelfsmöglichkeiten. Bestandteil des Auftragsvertrages mit Microsoft sind EU-Standardvertragsklauseln, welche gem. Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO geeignete Garantien zur Datenübermittlung in Drittländern darstellen. Die Daten sind während des Transports über das Internet jedoch verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

Teilnahme an einem Online-Meeting

Die Teilnahme an einem solchen Event ist freiwillig. Durch die Anmeldung wird der Datenverarbeitung (einschl. US-Datentransfer) zugestimmt. Jederzeit kann entschieden werden, ob man während der Veranstaltung von sich Bild und/oder Ton übertragen möchte. Sofern und soweit man sich aktiv dafür entscheidet, umfasst diese Zustimmung auch, dass ggf. besondere Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Brillenträger, steife Gliedmaßen, Sprachfehler, Träger religiöser Symbole) mit übertragen und verarbeitet werden. Mit der Teilnahme wird dann auch in eine mögliche Aufzeichnung und ggf. Verbreitung der Veranstaltung zugestimmt. Beides wird selbstverständlich vorab kommuniziert.

Microsoft-Teams

Wir nutzen Microsoft Teams. Anbieter ist die Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland. Details zur Datenverarbeitung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von Microsoft Teams: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>. Das Unternehmen verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Der DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Anbieter unter folgendem Link: <https://www.dataprivacyframework.gov/s/participant-search/participant-etail?contact=true&id=a2zt0000000KzNaAAK&status=Active>

Auftragsverarbeitung (Nutzung von Tools im Rahmen von Online-Meetings)

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) zur Nutzung des oben genannten Dienstes geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten unserer Websitebesucher nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung im Rahmen von Online-Meetings:

- Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten des Unternehmens verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.
- Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung der Videokonferenzsoftware personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von der Videokonferenzsoftware sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.
- Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.
- Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Betroffenenrechte

- Sie haben das Recht gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu **widerrufen**. Die Folge ist, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, zukünftig nicht mehr fortführen dürfen;

Datenschutzrechtliche Information gem. Art. 12-19, 21 DSGVO gegenüber betroffenen Personen

- Sie haben das Recht gem. Art. 15 DSGVO **Auskunft** über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Sie haben das Recht gem. Art. 16 DSGVO unverzüglich die **Berichtigung** unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- Sie haben das Recht gem. Art. 17 DSGVO die **Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit keine anderen Gründe, wie z.B. Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, dagegensprechen.
- Sie haben das Recht gem. Art. 18 DSGVO die **Einschränkung** der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gem. Art. 21 DSGVO **Widerspruch** gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.
- Die verantwortliche Stelle teilt gem. Art. 19 DSGVO allen Empfängern, denen personenbezogenen Daten offengelegt wurden, jede Berichtigung oder Löschung der personenbezogenen Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung mit.
- Sie haben das Recht gem. Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die **Übermittlung** an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
- Sie haben das Recht gem. Art. 22 nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtlicher Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.
- Sie haben das Recht gem. Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu **beschweren**.
Niedersächsische Aufsichtsbehörde
Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: 05 11/120-45 00, Telefax: 05 11/120-45 99, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de, Homepage: <http://www.lfd.niedersachsen.de>
Aufsichtsbehörden aller Bundesländer:
https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html